



Bitte bei Antwort angeben
Geschäftszeichen
M2-7621-1/534

München
06.02.2019

Anfrage der Frau Abgeordneten Gisela Sengl (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Frage:

— Ich frage die Staatsregierung:

Wie hat sich die Anlieferung von Biomilch an bayerische Molkereien in den Jahren 2016 zu 2017 und 2017 zu 2018 jeweils mengenmäßig und prozentual entwickelt und wie hat der Auszahlungspreis für Biomilch darauf reagiert?

— **Antwort:**

Auf der Grundlage der Marktordnungswaren-Meldeverordnung wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) die an bayerische Molkereien angelieferte Biomilch (von Kuh, Ziege und Schaf) erfasst. Diese hat sich im angefragten Zeitraum wie folgt entwickelt: 478 400 t im Jahr 2016, 568 600 t im Jahr 2017 und 640 762 t in den Monaten Januar bis November 2018 (vorläufig). Die Anlieferungsmengen in den ersten elf Monaten des Jahres 2018 ergeben hochgerechnet auf das ganze Jahr 2018 eine vorläufige Menge von rund 699 000 t.

— Somit ergibt sich vom Jahr 2016 auf das Jahr 2017 eine Erhöhung um 90 200 t bzw. 18,9 % sowie vom Jahr 2017 auf das Jahr 2018 (vorläufig, hochgerechnet) eine Erhöhung um 130 400 t bzw. 22,9 %.

Der durchschnittliche Auszahlungspreis für biologisch erzeugte Kuhmilch bei 4 % Fettgehalt und 3,4 % Eiweißgehalt lag in Bayern im Jahr 2016 bei 48,85 Cent/kg, im Jahr 2017 bei 49,73 Cent/kg und von Januar bis einschließlich November 2018 (vorläufig) bei 48,46 Cent/kg.